

## **Blutige Wahrheit: „Blood & Sinners“ deckt Rassismus und Vampire auf!**

Entdecken Sie, wie Ryan Cooglers „Blood & Sinners“ historische Rassismus-Themen über Vampirklischees verwebt. Ein Film über Identität.



**Clarksdale, Mississippi, USA** - Die Filmwelt hat ein neues Highlight hervorgebracht: „Blood & Sinners“ von Ryan Coogler, das sich in die Herzen der Zuschauer frisst. Der kommende Streifen, der am 31. Mai 2025 sein Publikum erreichen soll, nimmt klassische Vampirklischees und wirft gleichzeitig einen kritischen Blick auf die rassistischen Strukturen in Amerika. Wie **TV-MEDIA** berichtet, behandelt der Film die historische Verfolgung schwarzer Unternehmer und Künstler durch weiße Mob-Gewalt.

Im Zentrum steht der Charakter Remmick, ein irischer

Einwanderer, der in der von Anglo-Sachsen dominierten Gesellschaft erniedrigende und gewalttätige Erfahrungen machen musste. Hierbei wird der Vampirismus nicht nur als grauenhafte Bedrohung dargestellt, sondern entfaltet sich auch als Symbol für Freiheit und Selbstverteidigung. Das blutrünstige Horrorspektakel beginnt zwar ruhig, überzeugt jedoch mit einem mitreißenden dritten Akt, der mit einem blutigen Ende und einem epiloghaften Ausklang aufwartet.

## **Geschichte in den 30ern**

Die Handlung des Films spielt im Jahr 1932 im Mississippi-Delta, einer Zeit, die durch die Nachwirkungen der Sklaverei geprägt ist. Auch wenn diese 1865 offiziell abgeschafft wurde, musste die schwarze Bevölkerung weiterhin unter Jim-Crow-Gesetzen leiden, die Rassentrennung und Diskriminierung festigten. Trotz aller Widrigkeiten versuchen Zwillingbrüder „Smoke“ und „Stack“ aus Chicago in ihre Heimatstadt zurückzukehren, um ihren Traum von einem „Juke Joint“ zu verwirklichen. Dabei erfahren sie eine große Unterstützung durch die ansässigen Blues-Musiker, darunter den talentierten jungen Priestersohn Sammie.

Die Eröffnung des Tanzschuppens, der als sicherer Raum für die schwarze Gemeinschaft gedacht ist, wird schnell zum großen Erfolg. Weiße Musiker, die im „Juke Joint“ auftreten, sind zwar friedlich, strahlen jedoch ein merkwürdiges, fast dämonisches Licht aus. Diese subtile Spannung ist ein zentraler Teil der filmischen Erzählung, wie auch **Berliner Zeitung** feststellt.

## **Kulturelle Aneignung im Fokus**

Cohogers Film erkennt die Themen der kulturellen Aneignung an und thematisiert die Diskriminierung schwarzer Menschen. Der Vampir wird zur Metapher für weiße Dominanz und Ausbeutung. Diese komplexen Diskussionen über kulturelle Identität und die Auseinandersetzung mit kultureller Aneignung werden von Wissenschaftlern wie Jens Kastner aufgegriffen. Dabei geht es

darum, wie Angehörige der Dominanzkultur, also der weißen Gesellschaft, kulturelle Ausdrucksformen von marginalisierten Gruppen übernehmen, ohne deren historische Kontexte zu würdigen. Kastner hebt hervor, dass Solidarität zwischen verschiedenen Gruppen notwendig ist, um gegen Diskriminierung zu kämpfen. Das ist ein Gedanke, der auch in **Deutschlandfunk** ausführlich behandelt wird.

„Blood & Sinners“ tritt als blendendes Beispiel für solch eine kritische Auseinandersetzung auf, die sowohl zu unterhalten als auch zum Nachdenken anzuregen vermag. Coogler, der bereits mit „Creed“ und „Black Panther“ Aufsehen erregte, bringt eine stark besetzte Darstellerriege auf die Leinwand, darunter Michael B. Jordan in einer Doppelrolle als Smoke und Stack sowie Hailee Steinfeld, die in der Rolle der femme fatale brilliert.

Die ethno-kulturellen Elementen und die kraftvolle Musik von Ludwig Göransson, die Blues, Hip-Hop und mehr integriert, runden das Ganze ab und versprechen ein packendes Kino-Erlebnis. Bleibt abzuwarten, wie das Publikum auf diese facettenreiche Aufarbeitung reagieren wird – spannend wird es ganz gewiss!

Details	
<b>Ort</b>	Clarksdale, Mississippi, USA
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.tv-media.at">www.tv-media.at</a></li><li>• <a href="http://www.berliner-zeitung.de">www.berliner-zeitung.de</a></li><li>• <a href="http://www.deutschlandfunk.de">www.deutschlandfunk.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.at](http://aktuelle-nachrichten.at)**